



Taskforces und Querschnittsthemen der #FactoryWisskomm Edition 2

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an factorywisskomm@dlr.de oder posteingang124@bmbf.bund.de

Wissenschaftskommunikation als Profilbildung von Hochschulen

Die Taskforce arbeitet parallel daran, zum einen Hochschulen für die profilbildende Bedeutung von Wissenschaftskommunikation zu sensibilisieren und zum anderen politischen Akteur*innen aufzuzeigen, wie sie die Wissenschaftskommunikation im deutschen Hochschulsystem unterstützen und Anreize setzen können.

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Julia Wandt, Vorsitzende Bundesverband Hochschulkommunikation

Kompetenzaufbau

Im Rahmen der Taskforce soll einen Zeit-, Ressourcen- und Maßnahmenplan zu folgenden Themen erarbeitet werden: Aufbau einer Plattform zum Kompetenzaufbau, Integration von Wissenschaftskommunikation in die Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis und das Mission Statement von Hochschulen/ Forschungseinrichtungen, Train-the-Trainer-Programme, Förderung neuer Formate zum Kompetenzaufbau.

Ansprechpartnerin:

Dr. Katja Knuth-Herzig, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Qualität und Impact von Wissenschaftskommunikation

Die Taskforce wird sich den beiden Spannungsfeldern Reputationskommunikation versus Wissenschaftskommunikation als Gemeingut sowie Wissenschaftsfreiheit versus Impact widmen. Darüber hinaus soll die Konsolidierung der Leitlinien für gute Wissenschaftskommunikation und ihre Integration in die Leitlinien für gute wissenschaftliche Praxis durch die Vernetzung von Akteuren vor allem im Hochschulbereich vorangebracht werden.

Ansprechpartner:

Dr. Harald Wilkoszewski, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Dr. Benedikt Fecher, Wissenschaft im Dialog





Forschung und Praxis der Wissenschaftskommunikation

Die Taskforce widmet sich dem Austausch von Wissenschaftskommunikationsforschung und -praxis. Hierzu werden Workshops organisiert und gemeinsame Themen diskutiert: Potenziale der Zusammenarbeit, Kooperationsformate und gemeinsame Zukunftsperspektiven. Darauf aufbauend werden weitere Initiativen entwickelt, im Fokus soll dabei die praktische Umsetzung konkreter Kooperationsprojekte stehen.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

PD Dr. Andreas M. Scheu, Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Liliann Fischer, Wissenschaft im Dialog

Dialoge zwischen Gesellschaft und Wissenschaft auf neuem Terrain

Im Fokus der Taskforce stehen Ziele, Beweggründe, Methoden und Bedarfe von Wissenschaftskommunikation an Dritten Orten - d.h. an sozial relevanten, informellen oder ungewöhnlichen Treffpunkten. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, welche methodischen Ansätze für Wissenschaftskommunikation und Public Engagement an unterschiedlichen Dritten Orten erfolgsversprechend sind, was erwartet aber auch mitgenommen wird und welche Themen geeignet oder dringend anzugehen sind.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Prof. Dr. Martina Schraudner, Fraunhofer IAO/Center for Responsible Research and Innovation CeRRI
Donata von Perfall, SILBERSALZ Science & Media Festival/Documentary Campus g GmbH,
Patrick Klügel, Universität Tübingen

Nachhaltiger Wandel im Wissenschaftsjournalismus

Die Taskforce möchte diskutieren, wie die Strukturtransformation des Wissenschaftsjournalismus durch nachhaltige Förderung gestaltet werden könnte. Interessierte aus Stiftungen, Medienhäusern/Journalismus und weiteren relevanten Organisationen können sich direkt an Anja Noster wenden.

Ansprechpartnerin:

Anja Noster, Bauhaus-Universität Weimar





Wissenschaftskommunikation in der Industrie

Die Arbeitsgruppe widmet sich der bislang noch wenig betrachteten Rolle von forschenden Unternehmen in der Wissenschaftskommunikation. Geplant sind im Zuge der #FactoryWisskomm Veranstaltungen mit unterschiedlichen Partnern und Input durch entsprechende Studien, die sich mit der Schnittstelle von Wissenschaftskommunikation und Wirtschaft befassen.

Organisation: Die Arbeitsgruppe setzt sich derzeit aus Vertreterinnen und Vertretern des Stifterverbands und des Fonds der Wirtschaft für Wissenschaftskommunikation zusammen.

Kontaktperson beim Stifterverband: Cornels Lehmann-Brauns

Internationale Perspektiven

Der „International Layer“ der #FactoryWisskomm widmet sich übergeordneten Themen und bereichert die Arbeit der Taskforces mit Perspektiven aus einem internationalen Netzwerk aus Wissenschaftskommunikation und Science Engagement. Ziel dabei ist es, Schnittmengen und Lernpotenziale zu identifizieren. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Fragestellungen und Ideen sowie internationale Perspektiven und Kontakte mit einzubringen.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Imke Rajamani, Managing Director, Falling Walls Foundation
Anja Schoch, Head of Falling Walls Engage, Falling Walls Foundation

